



Zonenart OE  
Eigentum AB  
Bahnhof-Gebäude geschützt

Stand 15. November 2024

### Ausgangslage

Die Verlegung der Endstation der Postautolinien vom Kirchplatz zum Bahnhof ist von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern von Heiden am 19.11.2020 bewilligt worden.

### Zielsetzung / Massnahmen

Optimaler Übergang von Bahn und Bus: umsteigen, aussteigen, ankommen / eine neue «ÖV-Drehscheibe». Die gute Abstimmung von Bus und Bahn stärkt den öffentlichen Verkehr und entlastet das Zentrum. Die Gleisanlage wird verschoben und wird auf behindertengerechtes Niveau angehoben werden. Ein überdachter Bushof mit geeigneten Standplätzen sowie Zu- und Wegfahrten wird gebaut. Technische und betriebliche Aspekte sind zu berücksichtigen – gute Geometrien, Umsteigebeziehungen für die ÖV-Nutzer (Verkehrssicherheit, Aufenthaltsqualität, Attraktivität).

### Historie

2018 World Café zur Zentrumsentwicklung  
2018 Studie zum Neuen-Bahn- und Bushof mit den Appenzeller Bahnen  
2020 Öffentliche Orientierung und Präsentation Vorprojekt  
2020 Herbst – Abstimmung NBB mit einer Zustimmung von 70%  
2022 Planerwahlverfahren mit Präsentation Gewinner  
2023 Bildung der Projektgruppe unter Leitung der AB  
2025 Planeingaben BAV und Baubewilligung Gemeinde  
2026 Baubeginn  
2027 Herbst Eröffnung auf Fahrplanwechsel

### Kostenschätzung (TCHF)

3'500  
700 Beteiligung Kanton AR (Schätzung)  
2'800 Gemeindeanteil

### Federführend

Appenzeller Bahnen AG, Gemeinde Heiden (Bushof), Postauto Ostschweiz AG

### Involvierte Stellen/Personen

Seitens der Gemeinde nehmen Einsitz im Projektteam:  
Präsident Kommission Planung und Baubewilligung und die Leiterin Planung und regionale Bauverwaltung

### Abhängigkeiten

Verkehrsprojekt, Parkierungskonzept, Umgestaltung Kirchplatz und Seeallee, Bushaltestellen, Postautolinien, Lindenplatz Sanierung Einlenker